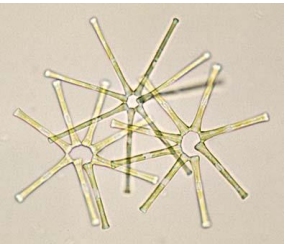
WRRL-Symposium: Kurs auf 2027 – der 3. Bewirtschaftungsplan für NRW

Impuls für die Gesprächsrunde

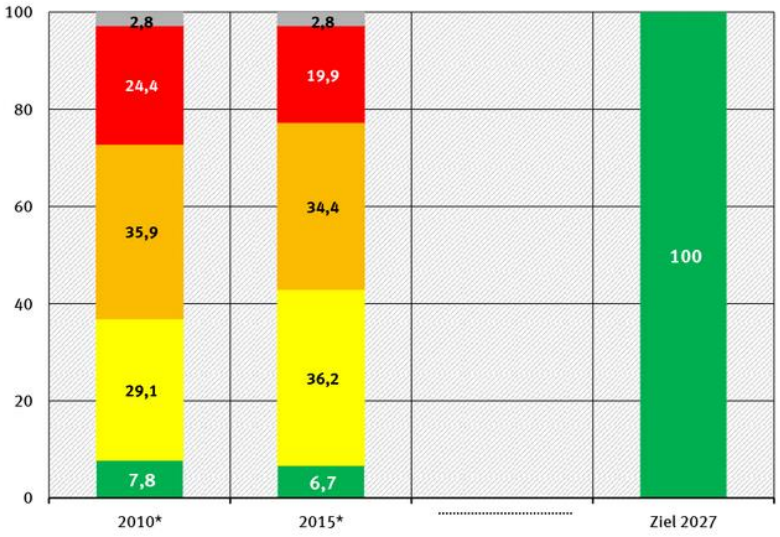
Daniel Hering
Aquatische Ökologie
Duisburg-Essen



Was haben wir erreicht – und was nicht?

+ Bewirtschaftungs-Mechanismus
+ Neue Werkzeuge und Organisationsstrukturen
+ Viele erfolgreiche Maßnahmen
+ Zustand der Gewässer hat sich nicht verschlechtert

– Kaum Fortschritte im Anteil von Gewässern im „guten Zustand“



www.umweltbundesamt.de

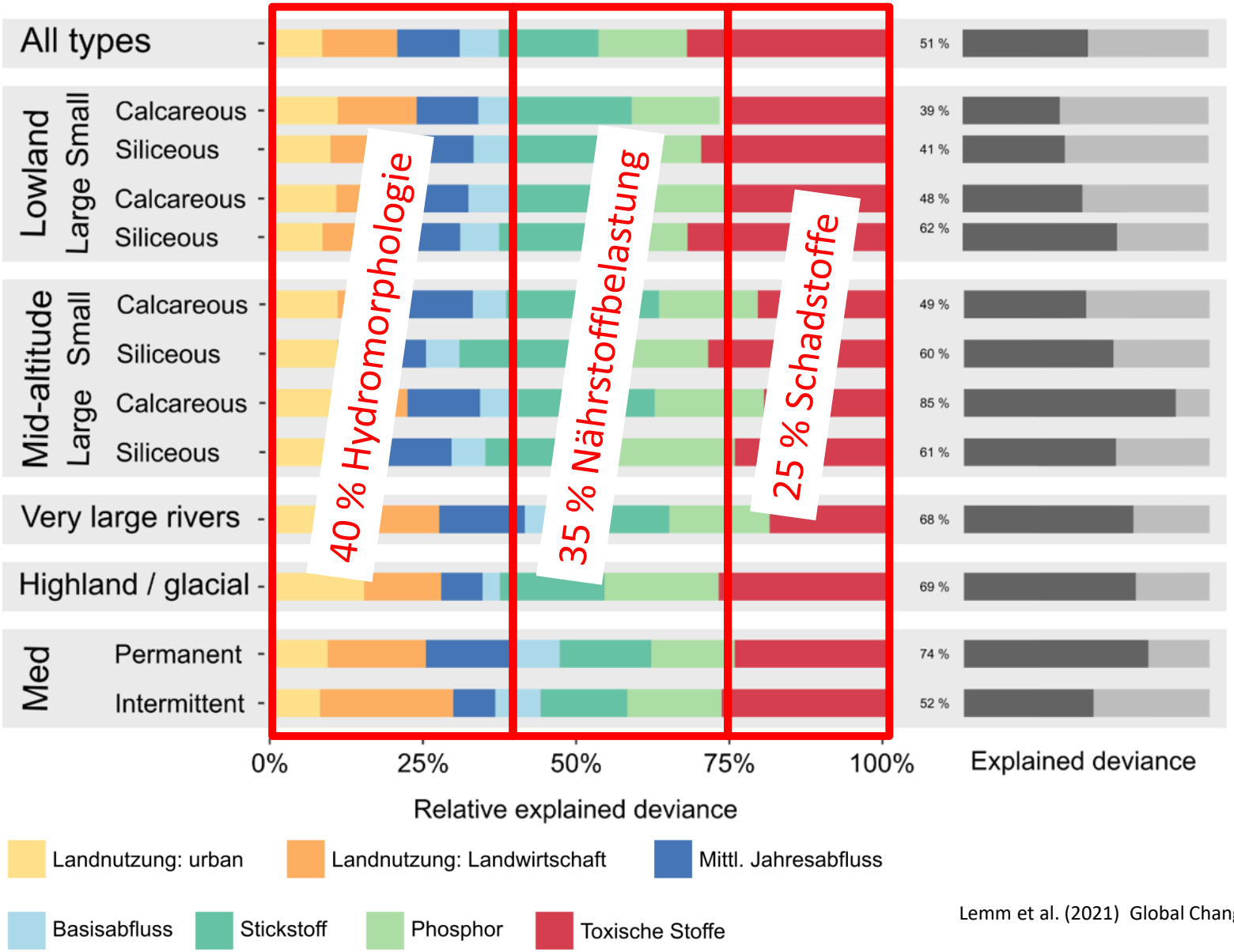
Ursachen der Zielverfehlung

- Ziele zu ambitioniert? Nur langfristig erreichbar?
  Zu spezifisch? Zu allgemein?

- Maßnahmen kommen erst ins Rollen – Umsetzung und Wirkung brauchen Zeit.

- Grundsätzliche Probleme unserer Gewässer liegen nicht in der Hand der Wasserwirtschaft, vor allem die intensive Landnutzung.

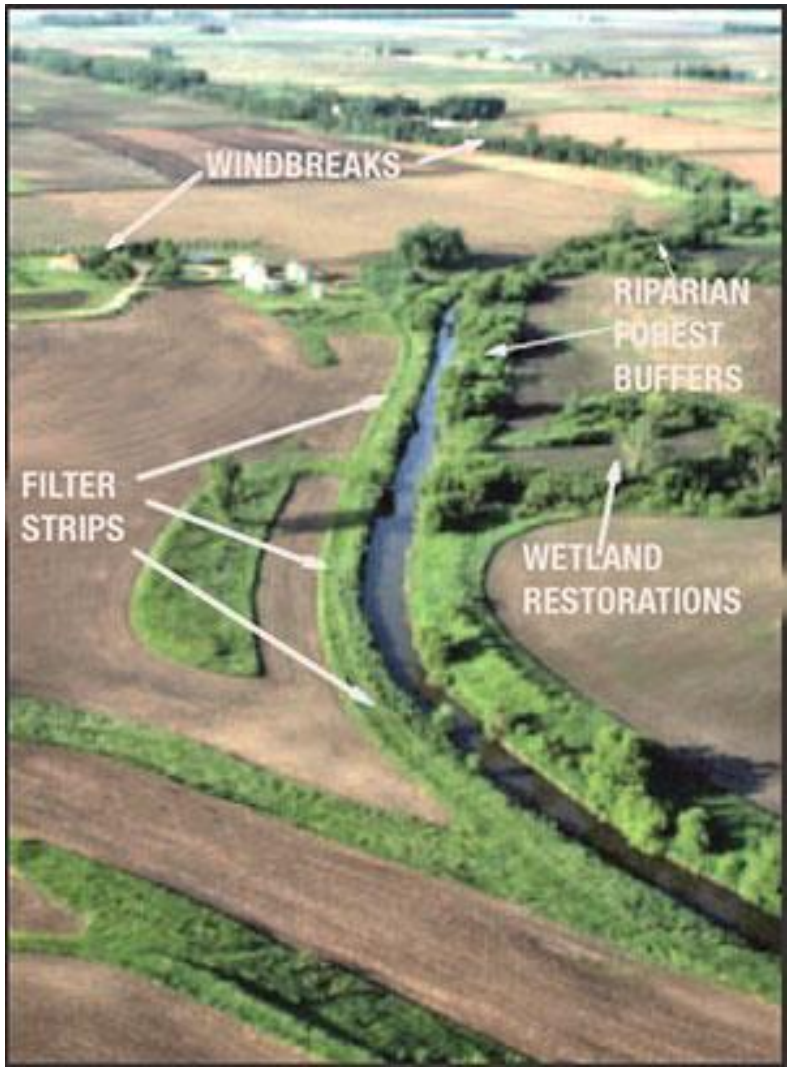
Welche Stressoren erklären den ökologischen Zustand?



Lemm et al. (2021) Global Change Biology

Wie sollte es weitergehen?

- Schwerpunkt auf Renaturierung von Uferzonen
- Renaturierung kleiner (nicht berichtspflichtiger) Gewässer
- Viel stärkere Zusammenarbeit mit Landnutzern („ecoschemes“)
- Bewirtschaftungs-Mechanismus erhalten, mit abgestuften Zielen



Ohio Department of Natural Resources